

## Schulen

haben durch Projekte, Internet-Austausch und die Teilnahme von Lehrern an wissenschaftlichen Expeditionen die Möglichkeit, ein neues Bild der Polargebiete zu erhalten. Diese Aktivitäten sollen

- > Schülern und Lehrern direkten Zugang zur aktuellen Forschung geben,
- > sie für die Polarforschung begeistern,
- > wissenschaftliche Methoden vermitteln,
- > Netzwerke zwischen Schulen und wissenschaftlichen Institutionen aufbauen,
- > neue Unterrichtsmaterialien erstellen lassen,
- > Polarthemen in Curricula integrieren.



Die Projekte werden im europäischen Verbund vor, während und nach den Expeditionen durchgeführt. Erfahrungen können länderübergreifend ausgetauscht werden.

### Zentrales Forum

für alle beteiligten Lehrer und Schulen wird ein durch die European Science Foundation zur Verfügung gestelltes Web-Portal sein [[www.euroipy.org/Educationalgateway.html](http://www.euroipy.org/Educationalgateway.html)].

## Projektaufbau und -ablauf

Laufzeit: 3 Jahre ab 1.3.2007  
Ein Quartal für die Vorbereitung,  
IPJ von März 2007 bis April 2009,  
drei Quartale Auswertung

Lehrer naturwissenschaftlicher Fächer werden hiermit zur Abgabe von Projektvorschlägen zum IPJ eingeladen.

In einem ersten Treffen stimmen die Lehrer das weitere Vorgehen, die Auswahlverfahren und die Interessenschwerpunkte ab.

Kandidaten und Projektziele werden dem European Polar Board bzw. dem Deutschen IPJ-Komitee mitgeteilt, die sich ihrerseits um Teilnehmerplätze auf IPJ-Expeditionen bemühen. Es sind Expeditionen in die Arktis und in die Antarktis mit unterschiedlicher Dauer zwischen mehreren Wochen bis über zwei Monate vorgesehen.

Die Beteiligung von Lehrern an wissenschaftlichen Programmen des IPJ wird im Südsommer 2008/2009 in der Antarktis abgeschlossen. Danach bleiben 9 Monate für die Berichterstattung in Form eines Wettbewerbs.

### Lehrerkoordinator

Dr. Rainer Lehmann  
Freie Waldorfschule Hannover-Bothfeld  
Weidkampshaide 17  
0511 64 75 90  
[rainer.lehmann@gmx.net](mailto:rainer.lehmann@gmx.net)

[www.polarjahr.de/Cool-Klassen.155.0.html](http://www.polarjahr.de/Cool-Klassen.155.0.html)

# Cooler Klassen



## Deutsche Schulprojekte

im Internationalen Polarjahr

2007 - 2009

## Das Internationale Polarjahr (IPJ)

Die Polargebiete der Erde haben eine hohe Bedeutung für aktuelle Fragen der Menschheit, die die natürliche Umwelt betreffen.

Im Mittelpunkt des Internationalen Polarjahres (IPJ) 2007-2009 steht daher die Bedeutung der polaren Eisregionen für das globale Klimasystem. Dazu werden weltweit Forschungsaktivitäten gebündelt.

### Ein wesentliches Ziel des IPJ

ist - neben den wissenschaftlichen Forschungsarbeiten - der Wissenstransfer auf breiter Basis in die Öffentlichkeit und speziell in die Schulen, um junge Menschen zu erreichen, sie für das Thema zu sensibilisieren und ihnen ein aktuelles Bild der Polargebiete zu vermitteln. Dazu werden Schulklassen durch Projekte am IPJ beteiligt.

### Die Möglichkeiten des IPJ

sollen weiterhin dazu genutzt werden, um längerfristige Partnerschaften zwischen Schulklassen und wissenschaftlichen Institutionen in Deutschland und Europa aufzubauen. Schulen mit einem polaren Profil werden sich herausbilden und vernetzen.

### Lehrer

sind eingeladen, in internationaler Zusammenarbeit spannende Ansätze für geplante Klassenprojekte in den Naturwissenschaften zu entwickeln. Dadurch werden sie direkt an wissenschaftlichen Forschungsprojekten beteiligt und erhalten die Möglichkeit, an wissenschaftlichen Expeditionen an der Forschungsfront mitzuwirken.

### Als Langfrist-Effekt des IPJ

sollen die während des Projekts erarbeiteten Materialien und Themen durch die beteiligten Lehrer didaktisch aufbereitet und Curricula und Lehrbücher aktualisiert werden. Vernetzung und Partnerschaften sollen auch nach dem IPJ erhalten bleiben.

